

Gemeinschafts – Projekt

Museumsverein Beringen und Dorfverein Guntmadingen

Renovation Schulhaus-Turmuhre Guntmadingen

Ausgangslage

Die Turmuhr ist in 3 Teilen vor vielen Jahren auf nicht ganz klaren Wegen ins Museumslager der Gemeinde gelangt. Hier „gameln“ die Fragmente dahin und es besteht die Gefahr, dass die Teile zu rosten beginnen.

Situation im Museums-Lager vor Renovations Beginn



Im Rahmen des Vorstandes Museumsverein Beringen wurde nach einer Lösung zur Erhaltung der Turmuhr gesucht und man ist zur Auffassung gelangt, dass die Turmuhr wiederum beim Schulhaus in Guntmadingen nach einer Renovation ausgestellt werden sollte.

Erich Schwaninger hat seinem Freund, Mitarbeiter bei der Turmuhrfabrik Andelfingen, gebeten eine Kurzbesichtigung (Analyse) zu machen. Nach dessen Aussage sind noch alle wichtigen Teile vorhanden (Gewichte Fehlen) und die Uhr ohne Probleme funktionsfähig revidiert werden kann. Wenn dies durch die Uhrenfabrik durchgeführt würde wäre mit Fr. 10'000.00 zu rechnen.

Der Vorschlag ist auch, die Turmuhr mit Kräften aus den eigenen Reihen zu revidieren und damit die Kosten auf ein vernünftiges Mass reduzieren zu können.

Nach Gesprächen zwischen Wilfried Hügli, Hans Schwaninger und Erich Schwaninger ist man zur Auffassung gelangt, dass dies ein gangbarer Weg ist und seitens vom **Dorfverein Guntmadingen** dazu Hand geboten wird. Auch wird begrüsst die Uhr wiederum im oder beim Schulhaus in einer Vitrine auf- bzw. ausstellen zu können.

Ergebnis der Zusammenkunft vom 19. März 2019 im Restaurant Bahnhof Beringen.

Die anwesenden Hans Schwaninger, Erich Schwaninger und Wilfried Hügli sind sich einig ein Projekt zum Erhalt der „**Schulhaus Turmuhr Guntmadingen**“ (gleich auch Projektnahmen) zu realisieren.

- Hans Schwaninger stellt sich als Projektleiter zur Verfügung
- Erich Schwaninger kann aus zeitlichen Gründen nur eine beratende Funktion einnehmen.
- Wilfried Hügli wird die dazu notwendigen Projekt Schreivarbeiten erledigen
- Zeitliche Zielsetzung Start der Revisionsaktivitäten so rasch wie möglich, was voraussichtlich ab Juni 2019 möglich sein sollte.
Einweihungsfeier im Frühjahr 2020 in Guntmadingen.
Datumwahl und Organisation durch den Dorfverein Guntmadingen.
- Projektkosten Schätzung Uhrrevision und Vitrine sowie Installationsarbeiten max. Fr. 4'000.00
- Rev. Aktivitäten Mitwirkende für die Revision suchen und die Organisation des Arbeitsvorgehen einleiten.
Die notwendigen Mittel, wie Werkzeuge und Reinigungsmaterialien beschaffen.

- Hans Schwaninger, Wilfried Hügli (Erich Schwaninger beratend)
 Als Helfer konnten gewonnen werden:
Toni Bachofner, Ernst Giger, Walter Toniolo,
- Raumbeschaffung Raum für die Revisionsaktivitäten bei der Gemeinde Beringen suchen. Ein Raum wo die in Teile zerlegte Uhr eine Zeitlang zur Verfügung steht.
 Wilfried Hügli
 In Zivilschutzraum Beringen. Bewilligt durch Gemeinde Beringen.
 - Sponsoring Sponsoren anschreiben und dazu ein Werbeschreiben erstellen.
 - Historie Eine „Turmuhr Biografie“ erstellen.
 Hans Schwaninger
 - Information Museumsverein Beringen, der Dorfverein Guntmadingen und der Gemeindepräsident sind zu informieren betreffend Projekt und der Beschlüsse der gebildeten Projektgruppe zur Revision der „Schulhaus Turmuhr Guntmadingen“.
 Hans Schwaninger, Wilfried Hügli

Stand der Arbeiten Ende Oktober 2019

Zur Historie

Historische Hinweise erarbeitet von Hans Schwaninger und Martin Harzenmoser

Anbei noch eine Rückantwort von Nachtwächter Martin Harzenmoser zur Geschichte der Uhr.

Martin Harzenmoser

Danke für Deine Rückfrage bei Hans Schwaninger. Auf das „Gerücht“ über Herkunft der Glocke aus Guntmadingen, bin ich einst in einem Artikel von Hans-Ulrich Wipf (1984) gestossen:

Die Glocke des Bogentors wurde hingegen, nachdem sie vorerst eine Zeitlang magaziniert gewesen war, im Jahre 1869, laut Stadtratsprotokoll, um 250 Franken nach Guntmadingen verkauft, wo sie in das Türmchen des neuerbauten Schulhauses zu hängen kam. Sehr wahrscheinlich befindet sie sich heute ebenfalls im Museum, ist aber irgendwann, wie es scheint, mit der Glocke aus dem 1842 abgebrochenen Schwarztorturm verwechselt worden.

Es freut mich, dass Hans Schwaninger so kompetent Auskunft geben konnte. Meine „Bemerkung“ war aber nur eine „Frage“;-)

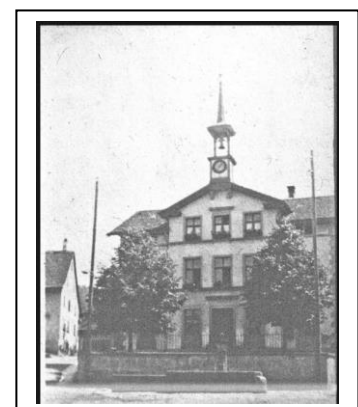
Hans Schwaninger.

Zur Aussage von Harzenmoser habe ich folgende Berichtigung:

Im Gemeindeversammlungsprotokoll vom 25. März 1869 steht „In Sachen Anschaffung einer Uhr wurde mitgeteilt, dass die Uhr auf dem Mühlentor laut Schreiben von Uhrmacher Mäder von Andelfingen, mit Reparatur auf Fr. 530.- zu stehen komme und er anbiete eine neue Uhr zu machen für Fr. 650.-.“

Der Antrag des Gemeinderates eine neue Uhr anzuschaffen wurde angenommen.“

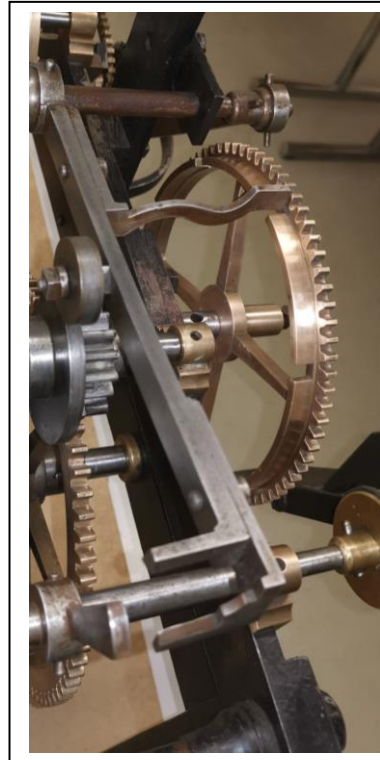
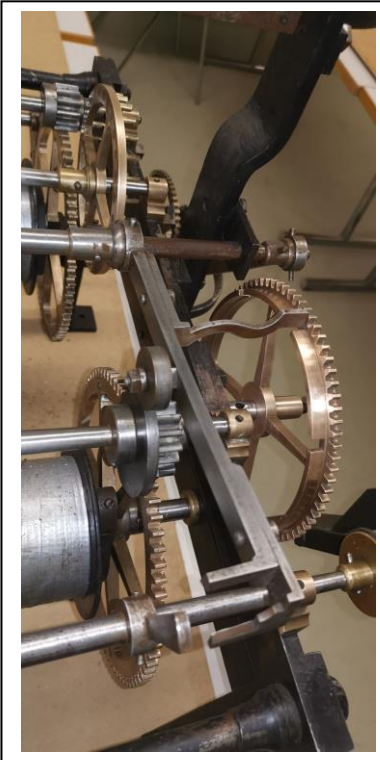
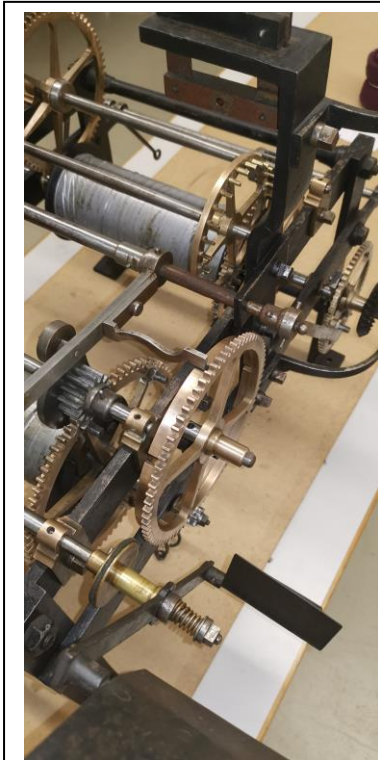
Die an der gleichen GV beschlossene Anschaffung einer Glocke war eine alte aber noch in gutem Zustand befindliche Glocke aus dem Schwarztorturm in Schaffhausen. (Der Turm befand sich an der Fischerhäuserstrasse beim Güterhof.) Diese Glocke ist heute im Museum Schaffhausen.



Zur Renovation des Uhrwerk's.

Von links nach rechts:

Erich Schwaninger, Hans Schwaninger, Toni Bachofner, Walter Toniolo, Ernst Giger, Fotograf Wilfried Hügli



Die Uhr wurde als Gesamtes erhalten und zum Reinigen nicht in seine Kleinteile zerlegt. In viel Kleinarbeit wird jeder Teil soweit gereinigt, dass die Uhr wieder zum Funktionieren gebracht werden kann. Stundenaufwand bis dato inkl. Einrichten und Aufräumen. 60 Std.

Fortsetzung der Reportage folgt

Uhrwerk zurzeit wieder im Lager des Museum Beringen
So kann das Uhrwerk im Gestell aussehen

Wilfried Hügli 02. November 2019

